

Hoffnung **Leben!**



Glückseliger Glaube!

Jesus Christus spricht: *„Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe“.*

Gott will, dass seine Geschöpfe das wahre Lebenslicht, das ewig leuchtet, erkennen und in ihrem Dasein zulassen. Im Sohn Gottes, Jesus Christus, ist dieses Licht offenbar geworden. Der eingeborene Sohn Gottes nahm durch sein Kreuzesleiden die hemmende Schuld weg, die den Menschen von seinem Schöpfer trennte und somit das wahre Lebenslicht verhinderte. Als Jesus Christus am Kreuz das „Vollbracht“ ausrief, öffnete sich die „Tür“ zum ewigen Leben für jeden, der diese „Tür“ im Glauben durchschreiten will. Satan, der Widersacher Gottes, hat keine Macht mehr, diese „Tür“ den Gläubigen zu verschließen. Wie lange und unter welchen äußeren Umständen unser Dasein auf der Erde auch währt, so werden wir im Glauben an Jesus Christus das Ziel der himmlischen Herrlichkeit dennoch erreichen.

Nun ruft und lädt Gott alle Menschen ein, durch Glauben an das Erlösungswerk in seinem Sohn den Lebenszugang zum himmlischen Reich zu empfangen. Diese Einladung muss aber mit aufrichtigem Herzen und vertrauensvoller Hingabe an Gott und seiner Zusage angenommen werden. Darum heißt es in der Bibel (Spr.2,6-7): *„Der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen“.*

Wer zu IHM betet, wird nicht abgewiesen.

Wer glücklich leben will, muss der Gefangenheit dieser materialistischen Zeit entfliehen und Gott allein suchen und die Ehre geben. Der GLAUBE an Gott in Jesus macht selig und glücklich. Religion ist weltweit die Suche des Menschen nach Gott, nach Lebenssinn. Alle **Religionen** fordern aber die Menschen auf, fromme Übungen vorzunehmen und Gebote zu halten, um Frieden mit dem Schöpfer aller Dinge zu finden und in sein Reich einmünden zu können. Das **Evangelium** von Jesus Christus dagegen offenbart, dass Gott schon aus Gnaden alles für seine Geschöpfe getan hat, damit sie zum Herzensfrieden und ewiger Lebensqualität durchdringen können. Darum steht in der BIBEL (Joh.3,36a):

„Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben“.

Jesus Christus kam in unsere Welt als der Menschensohn, den der Geist des himmlischen Vaters in seiner Würde bestätigte. Die Heilsbotschaft von Seinem für uns stellvertretenden Kreuzesleiden, die Todesüberwindung, seine Himmelfahrt und die Ankündigung seiner Wiederkunft, geht durch alle Welt. Jedem, der dieser göttlichen Botschaft glaubt, soll auch in Zeiten von Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen, Kriegen und Wirtschaftskrisen durchgeholfen werden. Gott bringt jeden durch die Erdenzeiten bis zum Schauen seines ewigen Reiches. Jesus Christus spricht denen zu, die Ihm glaubend vertrauen (Mt.28,20b):

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“.



GLAUBE ist Vertrauen ohne jeden Zweifel. Glaube kann „Berge“ versetzen. Die größten Hindernisse im menschlichen Leben können durch den Glauben an Jesus Christus überwunden werden. Durch

Glauben erfahren wir Gottes Liebe zu uns. Glaube wird in der Bibel so beschrieben (Hebr.11,1):

*„Es ist der Glaube
eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“.*

Wer glaubt, kann Gott vertrauen, auch wenn er Ihn nicht sieht. Vertrauen in Gottes Wort bewirkt Gewissheit, Zuversicht, Hoffnung und Sicherheit für den Lebensweg. Der Reformator Martin Luther hatte in kurzen Sätzen deutlich gemacht, was Vertrauen in Gottes Wort bedeutet. Er sagte: „Nicht der ist gerecht, der viele Werke tut, sondern der ohne jedes Werk viel glaubt. Sein Tun gehört dem Nächsten, sein Glaube aber Gott“. – Also ist ein Christ jemand, der die unverdiente Gnade Gottes der Sündenvergebung angenommen und erfahren hat; der bemüht ist, diese Liebe Gottes

zu bezeugen und damit seinen Nächsten zu segnen. In der Bibel wird von den ersten Christen bezeugt, dass sie nichts aus „Eigennutz oder eitler Ehre“ taten. In Demut diente einer dem anderen mit dem befreienden Evangelium durch das persönliche Lebenszeugnis.

Info-Hilfe in Seelennot

 0 30 / 3 32 42 52

Wer nach Gott fragt, bekommt garantiert eine Antwort. Der Herr über Himmel und Erde hört und versteht alles, was von Herzen und aus tiefster Seele zu ihm gesprochen wird, wie es ein Beter in der Bibel bezeugte (Ps.66,19-20):

*„Gott hat mich erhört
und gemerkt auf mein Flehen.
Gelobt sei Gott,
der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet“.*

Das bedeutet:

Hoffnung für alle!

Lieber Leser, Gottes Versprechen in Jesus Christus steht fest. ER will, dass alle Menschen ewiges Leben empfangen (Joh.3,16b). Auf diese Einladung Gottes

zum wahren Leben in Ewigkeit kannst du so im aufrichtigen Gebet eingehen:

„Himmlischer Vater, Gott und Herr über allem.

Habe Dank für die Einladung zum wahren Leben in Jesus Christus. Ich bekenne mich als Sünder vor dir, der Vergebung der Schuld nötig hat. Ich glaube an das Sühneopfer Jesu für meine Schuld und an das Gnadengeschenk des Lebens durch seine Auferstehung von den Toten. Nimm mich an als dein Kind, das einst bei dir im himmlischen Reich leben will.

Die BIBEL, dein Wort, soll ab sofort Richtschnur meines Daseins auf Erden sein. Hilf mir durch deinen Geist treu zu sein. Was du mir offenbarst, will ich tun. Mein Leben soll von dir in Jesus Christus bestimmt und geführt sein, darum will ich im täglichen Gebet dir nahen. Das bitte ich im Vertrauen auf deine Zusage und Kraft – Amen!“.

W.S.

Du hast keine Bibel?
Wir senden dir *kostenlos* eine zu.



Seelsorgerliche Fragen können gerichtet werden an:

Evangelische Berliner Schriften-Mission

Ruhlebener Straße 9, 13597 Berlin

Kontakt: ebs-mission@t-online.de oder www.ebs-mission.de

Traktat Nr. 143